



**lakog niedersachsen**

Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten  
an Hochschulen in Niedersachsen

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit,  
Verkehr und Digitalisierung  
Referat 20 (Mittelstand, Handwerk, Gründungen,  
Startups)  
Friedrichswall 1  
30159 Hannover

**Vorstand**  
Jutta Dehoff-Zuch  
Brigitte Just  
Dr.\*in Silvia Lange

**Geschäftsstelle lakog niedersachsen**  
Dr.\*in Jenny Bauer  
c/o Hochschule Hannover  
30173 Hannover  
lakog-niedersachsen@hs-hannover.de  
Tel.: 05 11 / 92 96 – 84 58  
www.lakog-niedersachsen.de

Hannover, 24.09.2021

## **Stellungnahme der Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen in Niedersachsen zum Richtlinienentwurf über die Gewährung einer Billigkeitsleistung zur Unterstützung der Begleitenden Einrichtungen an niedersächsischen Hochschulen in Ergänzung zum Gründungsstipendium zur Überwindung der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie (Billigkeitsleistung „Betreuungspauschale“)**

Die lakog niedersachsen begrüßt den Ansatz, die Hochschuleinrichtungen durch die Einführung einer Betreuungspauschale bei der Betreuung von Gründer\*innen zu unterstützen. Aus gleichstellungspolitischer Sicht problematisch erscheint allerdings die Gestaltung der Förderrichtlinien.

Im Rahmen der Gleichstellungsarbeit kann nicht oft genug betont werden, dass vermeintlich „neutrale“ Kriterien häufig versteckte Biases beinhalten, die für die (hier binär gedachten) Geschlechter eine unterschiedliche Wirkung entfalten. Da der Frauenanteil unter den Gründungsstipendiat\*innen nach unseren Informationen aktuell nicht mehr als ein Viertel beträgt, stellt sich die Frage, ob die Förderkriterien in gleichem Maße auf die von Bewerberinnen vorgestellten Projekte ausgerichtet sind wie auf die von Bewerbern.

Im Rahmen des Gründungsstipendiums sollen innovative Unternehmensideen in Niedersachsen unterstützt werden. Durch die bisher geförderten Projekte erscheint Innovativität vorrangig im technischen Bereich relevant. Gründungsprojekte von Frauen haben hingegen

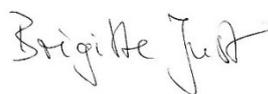
häufiger Innovationen im sozialen Bereich sowie die Berücksichtigung von Nachhaltigkeit zum Ziel.<sup>1</sup> Durch den geringen Frauenanteil in MINT-Studiengängen entwickeln nur wenige Frauen Gründungsideen im Technikbereich und haben somit unter den gegebenen Umständen von vornherein geringere Chancen auf die Einwerbung eines Gründungsstipendiums. Auch wenn die unterschiedliche Wertung von Projektideen abhängig vom Geschlecht nicht beabsichtigt gewesen ist, haben männliche Bewerber durch diese eine deutlich bessere Aussicht auf die hier zur Debatte stehende Förderung. Geschlechtsbezogene Zugangsbarrieren im Bereich der Gründungsförderung werden somit fortgeschrieben.

Die Iakog Niedersachsen appelliert an das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, dem impliziten Bias der Gründungsstipendien entgegenzuwirken und Maßnahmen zu einer geschlechtergerechten Förderung zukünftiger Unternehmer\*innen zu entwickeln.

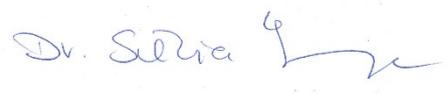
Um diese zu implementieren, empfiehlt die Iakog Niedersachsen in einem ersten Schritt die Erhebung von geschlechtsbezogenen Daten bei den Bewerbungen und Bewilligungen für das Gründungsstipendium. Zudem wäre es ratsam, Innovation entsprechend der UN-Nachhaltigkeitsziele im Sinne einer Verknüpfung wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Werte zu definieren<sup>2</sup> und dieses Verständnis der Vergabe von Fördermitteln zugrunde zu legen.



Jutta Dehoff-Zuch



Brigitte Just



Dr.<sup>\*in</sup> Silvia Lange

---

<sup>1</sup> Vgl. dazu auf Bundesebene: Sachverständigenkommission für den Dritten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung (2021): Digitalisierung geschlechtergerecht gestalten. Gutachten für den Dritten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung. Berlin: Geschäftsstelle Dritter Gleichstellungsbericht. Download: [www.dritter-gleichstellungsbericht.de/gutachten3gleichstellungsbericht.pdf](http://www.dritter-gleichstellungsbericht.de/gutachten3gleichstellungsbericht.pdf), S. 49-50.

<sup>2</sup> Vgl. ebd., S. 53.